

Mathe guckt blöd aus der Wäsche (Autor: Can 4c)

Leon, der in der Schule nur Pechvogel genannt wird, fiel mal wieder mit Kaugummi in den Haaren und halber Hose die Treppe runter, genau gegen die Hauswand. Das Geländer stürzte ein und Leons Vater schrie: „Nicht schon wieder! Das ist schon das fünfte Mal in diesem Monat!“ Jenny, die große Schwester von Leon, ergänzte den Vater: „Mit heute, das sechste Mal.“ Der Vater sagte: „Danke Jenny, aber jetzt müsst ihr beide in die Schule.“ Sie gingen beide in die Schule. Jenny in ihre Klasse und Leon in seine. Nachdem der Unterricht vorbei war und alle auf dem Schulhof waren ist Leon auf den Spielplatz gegangen und ist gestolpert, mit dem Kopf auf den Boden geknallt, aber dann hat er einen Knopf gefunden. Natürlich hat er zuerst seine Freunde Lina und Tobias angerufen. Sie sind sehr schnell gekommen und Lina fragte erschrocken: „Was ist denn los?“ „Guck mal, hier ist ein Knopf“, antwortete Leon. Tobias sagte: „Das da, das ist ein Stein!“ Leon sprach entgegen: „Das ist ein Knopf!“ „Hört auf euch zu streiten! Wir werden uns morgen nach der Schule genau hier treffen.“

Gesagt getan. Es verging ein ganzer Tag, aber Leon fiel die ganze Zeit hin oder Vogelkacke klatschte auf seine Schulter. Die drei Freunde waren auf dem Spielplatz und Lina drückte den Knopf. Die ganzen Schrauben vom Klettergerüst sind überall rausgefallen und das Gerüst stürzte ein, während Tobias schreiend fragte: „Was sollen wir jetzt machen?“ Leon sagte: „Lass uns doch zu mir nach Hause gehen.“ Sie sind zu Leon nach Hause gegangen und Lina las die Zeitung von heute vor: „Sechs Katzen und 43 Schrauben werden...“. Leon unterbrach sie entsetzt: „Mein ganzes Taschengeld ist einfach weg!“ Tobias tröstete ihn: „Wir werden es schon finden.“ Lina fragte: „Guckt mal hier!“ War das Fenster schon immer auf mit Dreck?“ Leon antwortete: „Nein, eigentlich nicht.“ Lina sagte: „Lass uns der Spur im Garten folgen!“ Also folgten sie der Spur im Garten. Die Spur ging bis zum JVA Gefängnis. Anschließend suchten sie das Taschengeld, aber sie haben nur noch einen Knopf gefunden. Lina drückte ihn und wie aus dem nichts ist eine Treppe gekommen. Sie schlichen leise runter und kamen an einer verschlossenen Tür an, mit noch mehr Knöpfen, die zahlen hatten. Es waren die Zahlen 50, 49, 65 und 60. Lina gab die Zahlen ein und flüsterte: „In der Zeitung stand doch, sechs Katzen und 43 Schrauben

fehlen. Also muss man einfach das zusammenrechnen. Und das ergibt 49.“ Sie drückte die 49 und die Türe öffnete sich. Tobias soll die Polizei anrufen, falls etwas passiert. Es stand ein maskierter Mann mit Leons Taschengeld da und wie es auch in der Zeitung stand „sechs Katzen und 43 Schrauben fehlen“. Alle standen da. Der Mann griff sich Leon und eine Pistole und sagte ihm: „Werde in der Schule in Mathe besser!“ Und dann fiel Leon irgendetwas an der Stimme auf und er schrie: „Herr Schmitt!“ Natürlich kam in diesem Moment die Polizei und als Belohnung durften sie eine Katze behalten.